

uns herum nichts als Wüste! Kein Baum, kein Strauch und vor allem keine Straße. Nur Steine, Sand und schroffe Felsformationen. Hier möchte man nicht notlanden. Für den Fall, dass doch, haben wir sicherheitshalber etliche Flaschen Wasser und auch etwas zu essen mitgenommen.

Da es sich bei Remada um einen reinen Militärplatz handelt, gibt es keine Sichtanflugkarte, sondern nur die wesentlichen Daten beim abendlichen Briefing. Doch die 2400 mal 45 Meter messende Piste ist schon von Weitem gut zu sehen, und aus dem Funk-sprechverkehr der vor uns fliegenden Maschinen haben wir bereits erfahren, dass die „20“ in Betrieb ist. Die weiße Ziellinie, laut Briefing 600 Meter hinter der Schwelle, ist nicht auszumachen, lediglich einen Feuerwehrgewagen können wir erkennen. „Dort muss es sein! Passt!“ Danach nehmen wir Kurs Nordnordost auf das Küstenstädtchen Zarzis. Der Checkpoint India ist der kleine Fischerhafen. Grüne Tupfer auf gelbem Grund prägen das Landschaftsbild mit zunehmender Dichte; je näher wir der Küste kommen, sind sie als Olivenbäume zu erkennen. Exakt zur vorgegebenen Zeit setzen wir zur Ziellandung in Djerba auf, und das trotz des regen Flugverkehrs an dem internationalen Verkehrsflughafen. Die Insel lebt vom

Fotos: Ring



**FLOTTEN-PAUSE:** Von der Dattelpalmenoase Tozeur aus unternahmen die Rallyeflieger Landausflüge nach Mides, Tameghza und ins Atlasgebirge.

Tourismus. Ein schöner Strand animiert so manchen von uns zum Baden.

Der folgende Tag beginnt als erster und einziger der ganzen Rallye mit bewölktem Himmel. Doch schon am späten Vormittag herrscht wieder CAVOK, wie an allen übrigen Tagen auch. Mit einem Piratenschiff legen wir ab mit Kurs auf die Nachbarinsel. „Wie auf Malle“, sagt Konrad.

Gérard und Bertrand stellen fest, dass der Generator ihrer PA-28 nicht ordnungsgemäß funktioniert. „Hier bleiben oder weiterfliegen?“ Sie diskutieren heftig und fällen eine pragmatische Entscheidung. Sie fliegen die knappe Stunde bis Monastir, wo technische Hilfe bereitsteht. Allerdings fliegen sie nun auf dem direkten Weg und damit aus der Rallyewertung.